

GESCHÄFTSFÜHRER*IN

ZÜRICH

FRÜHLING 2022

STANDORT IMMO-SPECIAL

FEYZA CIRITOGLU
MOBIMO

ARDA ONUR
ONUR PROJECTS

ROGER BRAND
BELLE IMMO

KONSTANTIN PROPP
KONSTANTIN ARCHITEKTUR

CARLOS GARCIA,
RETO VON ROTZ
MARKSTEIN

CLAUDIO CESARANO
MEDIA TOURISTIK

NICOLE DIERMEIER
IST-SCHULE

HANSPETER VOCHERER
SWISS BUTLERS

ANITA REICHMUTH
HUMAN PROFESSIONAL PERSONALBERATUNG

TOBIAS POGOREVC
HELVETIC AIRWAYS

CAROLINE THOMA
CTC CONSULTING

DR. WOLF WAGSCHAL
WORLDWIDE HOSPITALITY

JUDITH SCHLEICHER
INTERIOR DESIGN

NATALIA KAVENA
FINESKIN GROUP

NEWS

BUSINESS-TRAVEL

KULINARIK

STYLE

DRIVE

AUSZEIT



MATHIAS GANZ

INNOVATION UND WACHSTUM MIT GANZ YACHTING UND BOATS



HANSPETER VOCHERZER, INHABER UND GRÜNDER VON SWISS BUTLERS

DAS GESCHÄFT MIT DER DISKRETIION

In Filmen heissen sie James oder Charles. In der Schweiz jedoch heisst der berühmteste Butler Hanspeter, respektive H.P. Er liebt und lebt die hohe Kunst der Gastfreundlichkeit. Den Gästen nur den bestmöglichen Service zu bieten, das ist bis heute seine Leidenschaft – und er bildet auch Butler aus.

VON URS HUEBSCHER

Gutes Personal zu finden, ist schwer. Einer, der weiss, worauf es ankommt, ist der Küssnacher Hanspeter Vochezer als einer der besten und bekanntesten Butler der Welt. In seiner 20-jährigen Karriere in der Luxushotellerie hat er

über 60 Länder bereist. Er war Privatbutler für zahlreiche Prominente und organisierte schon Hunderte von Events und Dinners. Mit seiner Agentur Swiss Butlers sorgt er für hochqualifiziertes Hauspersonal für Gutbetuchte.

«Geschäftsführer»: Herr Vochezer, viele denken, der Butler sei ein Relikt vergangener Zeiten. Täuschen sie sich?

Hanspeter Vochezer: Wenn Sie hundert Butler nach deren Tätigkeit fragen, erhalten Sie wahrscheinlich 100 verschiedene Antworten. Ein Butler ist heute ein Multitask-Manager, der sich um sämtliche anfallende Belange des Haushaltes kümmert – und die sind sehr individuell. Er kümmert sich beispielsweise um den Fuhrpark und um die Fahrten der Herrschaften und ihrer Kinder, organisiert Einladungen, koordiniert den Gartenunterhalt, serviert Speisen und Getränke, bewirtschaftet den Weinkeller und kümmert sich um das Haushaltsinventar, trifft Reisevorbereitungen und packt, koordiniert Unterhaltsarbeiten und führt das übrige Hauspersonal... Die Liste ist endlos.

Was zeichnet einen Butler im Jahr 2022 aus?

Der perfekte Butler von heute ist leistungsbereit und flexibel. Früher gehörte das Empfangen und Versorgen der Gäste zu den Hauptaufgaben eines Butlers. «Niedere» Aufgaben wie das Packen oder Waschen wurden von anderen Bediensteten ausgeführt. Das steife Image des türaufhaltenden Bediensteten hat der Butler jedoch längst abgestreift.

Ist das nach wie vor eine Männerdomäne?

Nein, wir haben einige Butlerinnen bei uns. Diese sind bei arabischen Gästen sehr gefragt. In diesen Ländern dürfen Herren die Räumlichkeiten von Madame nicht betreten. Das wäre viel zu intim. Dies macht sich auch in der Luxus-Hotellerie bemerkbar, wo die Nachfrage nach weiblichen Butlern aufgrund des Gästezuwachses aus dem arabischen Raum laufend steigt.

Wie kamen Sie persönlich dazu, Butler zu werden?

Ich verfüge über ein Diplom in internationalem Hotelmanagement in der Schweiz (SHL), kombiniert mit Top-Positionen in Hotels wie Hotel Baur au Lac, Reid's Palace, Private Butler für VIPS, dann war ich Offizier auf einem Kreuzfahrtschiff. Diese grosse Erfahrung machte ich mir 2011 zunutze und ging den Weg in die Selbstständigkeit. Ich liebe den Service am Kunden, das ist meine Leidenschaft. Ich konnte mich mit der Hotellerie respektive der angebotenen Dienstleistung gegenüber den Gästen oft nicht identifizieren. Das waren meine Beweggründe zur Gründung von Swiss Butlers und der Tätigkeit als Knigge-Coach.

Sie sind bekannt für Ihren Perfektionsanspruch und Ihr guter Ruf eilt ihnen voraus; Swiss Butlers gilt als qualifizierteste Agentur der Schweiz für das anspruchsvolle Segment. Was machen Sie besser als andere?

Es geht eben nicht bloss um Butler für die nobelsten Haushalte, sondern um die Vermittlung von hochqualifiziertem und verlässlichem Personal von der Haushälterin über den Chauffeur bis zum Privatkoch. Dank meines guten Netzwerkes und jahrelanger eigener Tätigkeit kenne und verrete ich die Besten ihres Fachs und habe als einziger Anbieter Selbsterfahrung in sämtlichen Bereichen mit gezielten Job-Trainings zu bieten. Unsere Kandidaten werden eingehend geprüft, vom persönlichen Interview über Strafregisterauszug, Referenzen und Zeugnisse bis zum Probearbeiten, sodass wir ein vollumfängliches Bild einer Person erhalten.

Woher stammen Ihre Kunden?

Wir haben Kunden vor allem aus der Schweiz, der DACH-Region mit den Hotspots St. Moritz, Gstaad, München, Ischgl, Wien und Salzburg, aber auch aus Mallorca.

Wer eignet sich denn als Butler beziehungsweise als Butlerin?

95 Prozent Mindset und Persönlichkeit. Kochen kann man lernen, aber das Mindset bestimmt, ob man bereit ist, Sonderwünsche zu erfüllen.

Frühstück in St. Moritz, Mittagessen auf Sardinien, da geht man einfach mit als Butler ohne Wenn und Aber.

Wo ist Schluss mit «Wünsch dir was»? Wo ist die Grenze für einen Butler?

Bei ethisch-moralischen Wünschen, die nicht vertretbar sind, da haben wir auch unsere Grenzen. Und ich darf sagen, teilweise sind die Wünsche sehr ausgefallen.

Gibt es als Butler auch eine Art Verschwiegenheitsklausel?

Ja, das ist die Basis unseres Berufs, unseres Geschäftsmodells. Absolute Diskretion ist hier gefordert.

Sie selbst sind sicher nicht mehr oft als Butler unterwegs?

Doch, doch, zwei bis drei Aufträge mache ich noch immer höchstpersönlich. Weil mir diese Kunden einfach wichtig sind und ich möchte auch am Puls der Zeit bleiben.

Mit welchen Kosten ist in etwa zu rechnen?

Wer ein Haus in St. Moritz an Weihnachten / Neujahr für 14 Tage mietet, kann sich auch einen Butler für 10'000 Franken leisten. Das ist ein Top-Investment, anstelle neuer Taschen und Schuhe, wovon die Hausdame ja eh schon genügend besitzt. Aber Spass beiseite, wir verrechnen einen Prozentsatz des Jahresbruttosalärs für unsere Vermittlungsdienstleistung, was branchenüblich ist. Dafür kriegt man eine erfahrene Person, welche einem (fast) alles abnimmt, und muss sich um (fast) nichts mehr selbst kümmern.

Die Knigge-Coachings sind ein wichtiger Bestandteil ihres Unternehmens. Was passiert da genau?

Viele Firmen möchten ihre Mitarbeiter mit solch einem Coaching weiterbilden. Dabei trete ich oft mit dem Brand Swiss Butlers auf, da viele Auftraggeber der Meinung sind, dass dies bei den Mitarbeitern sexy und cooler ankommt. Diese haben dann das Argument gegenüber den Teilnehmern: Wir haben den besten Butler der Schweiz für diese Weiterbildung organisiert. Alle diese Knigge-Coachings sind massgeschneidert im Bereich Business-Etikette und Auftrittskompetenz.

Im Laufe der Jahre kamen Flugpersonal, Personal für Superyachten, Privatkliniken und vieles mehr dazu, das Grundgerippe ist aber immer dasselbe.

Sie haben auch eine Agentur zur Vermittlung von hochkarätigem Hauspersonal?

Die Schweiz gilt als Garant für Qualität und Zuverlässigkeit, was von den Wohlhabenden dieser Welt geschätzt wird. Bekannte Unternehmerfamilien suchen händierend nach dem besten Personal für ihr Zuhause, ihre Ferienvillen oder Yachten. Ich habe Anfragen aus aller Welt und es werden immer mehr. Bei der weltweit wachsenden Zahl an Vermögenden dürfte dies auch in Zukunft so bleiben. Wir führen sogar Trainings für Crews von Superyachten durch. Diese Dienstleistung kann im Übrigen nicht bloss als feste Basis gebucht werden, sondern auch für eine begrenzte Zeitdauer, wie etwa während der Ferien oder bei saisonal bedingten Ansprüchen.

Haben Sie selbst einen Butler?

Ich habe gerne Besuch und Gäste, koche gerne und ja, ich habe das Privileg, einen eigenen Butler zu haben, der mehr als 20 Jahre Erfahrung in der internationalen Hotellerie mitbringt und absoluter Profi ist auf seinem Gebiet ist: mich (lacht). ■

WWW.SWISSBUTLERS.CH